

PERSONALIA

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für Prof. Dr. Sabine Andresen und Prof. Dr. Ulrike Pilarczyk

Prof. Dr. Sabine Andresen, Goethe-Universität Frankfurt, wurde für ihre Verdienste um die Aufarbeitung sexueller/sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend das Verdienstkreuz 1. Klasse verliehen. In ihrer Funktion als Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (2016-2021) hat Sabine Andresen entscheidend dazu beigetragen, dass sexuelle/sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen nachhaltig als Thema in Politik, Wissenschaft und Ethik implementiert wurde.

Prof. Dr. Ulrike Pilarczyk, TU Braunschweig, Trägerin des Forschungspreises der DGfE 2020, wurde wegen ihrer Verdienste für das Gemeinwesen vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande verliehen. Neben ihrer unbestrittenen wissenschaftlichen Expertise in der bildanalytischen-methodischen Forschung, der Geschichte der jüdisch-zionistischen Jugendbewegung sowie der Gemeinschaftserziehung in Deutschland und Israel hat sich Ulrike Pilarczyk durch ihr engagiertes und kompetentes Auftreten gegenüber gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ausgezeichnet.

Elke Kleinau